

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Personalstand und Ordnung der öffentlichen Vorlesungen an der k.k. Leopold-Franzens-Universität zu Innsbruck im

...

1872-1873

Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

K. K. Leopold = Franzens = Universität

zu Innsbruck

im Winter-Semester 1872|73.

Das Winter-Semester beginnt am 1. Oktober 1872 und dauert bis inclusive Donnerstag vor dem Palm-Sonntag 1873.



Innsbruck,

gedruckt in der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei

1872.

Verzeichnis

1873

Verzeichnis der in der Provinz Preussen

1873

K. K. Leopold - Verzeichnis - Verzeichnisse

in Preussen

im Jahre 1873

Das Verzeichnis enthält die Namen der in der Provinz Preussen



Verzeichnis

Verzeichnis der in der Provinz Preussen

K. K. Leopold-Franzens-Universität zu Innsbruck.

Akademischer Senat.

Universitäts-Rector und Präses des akademischen Senats:

Herr **Emanuel Ullmann**, Dr. der Rechte, o. ö. Professor des österreichischen Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Mitglied der judicellen und der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Commission, und zwar bei letzterer als Examinator für alle Prüfungsfächer. Karlstraße Nr. 605.

Pro-Rector:

Herr **Camill Sella**, Dr. der Medicin und Chirurgie, o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Rector magnificus im Jahre 1872. Wilten Nr. 32.

Decane:

Herr **P. Ferdinand Stentrup S. J.**, Dr. der Theologie und Philosophie, o. ö. Professor der Dogmatik, Decan der theologischen Facultät. Universitätsstraße Nr. 257.

„ **Karl Theodor v. Inama-Sternegg**, Dr. der Staatswirthschaft, o. ö. Professor der politischen Wissenschaften und der politischen Oekonomie, Mitglied der theoretischen Staatsprüfungs-Commission, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Wilten, Müllerstraße bei Spängler Neuhauser Nr. 154.

„ **Anton Schurtschenthaler**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, o. ö. Professor der allgemeinen Pathologie, Pharmacognosie und Pharmakologie, ordentl. Mitglied des Sanitätsrathes für Tirol und Vorarlberg, Decan der medicinischen Facultät. Museumsstraße Nr. 251

Anmerkung: Die Wahl des Decans der philosophischen Facultät wird Anfangs des Studienjahres im October dieses Jahres vorgenommen werden.

Pro-Decane:

Herr **P. Hugo Surter S. J.**, Dr. der Theologie und Philosophie, o. ö. Professor der Dogmatik, fürstbischöfl. Prosynodal-Examinator, Prodecan der theologischen Facultät. Universitätsstraße Nr. 257.

„ **Johann Pazdiera**, Dr. der Rechte, o. ö. Professor der Statistik und österreichischen Verwaltungsgesetzkunde, Mitglied der theoretischen Staatsprüfungs-Commission staatswissenschaftlicher Abtheilung, Rector magnificus der Lemberger Universität im Jahre 1857, Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Wilten, Müllerstraße Nr. 153.

„ **Otto Rembold**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, o. ö. Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Prodecan der medicinischen Facultät. Museumsstraße Nr. 575.

„ **Leopold Pfandler**, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der Physik, correspond. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Prodecan der philosophischen Facultät. Museumsstraße Nr. 586.

Theologische Facultät.

Decan:

Herr P. Ferdinand Stentrup S. J. wie Seite 3.

Pro-Decan:

Herr P. Hugo Hurter, S. J., wie Seite 3.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Herr P. Ferdinand Stentrup S. J. wie Seite 3,

" P. Hugo Hurter S. J., wie Seite 3.

" P. Edmund Jung S. J., Dr. der Theologie und Philosophie, o. ö. Professor der Moral- und Pastoral-Theologie und fürstbischöfl. Prosynodal-Examinator.

" P. Anton Duzer S. J., Dr. der Theologie, o. ö. Professor der Hermeneutik, Exegese und hebräischen Sprache.

" P. Johann Bapt. Wenig S. J., Dr. der Theologie, o. ö. Professor der Einleitung in die heilige Schrift, und der orientalischen Sprachen, Mitglied der orientalischen Gesellschaft in Leipzig, Rector magnificus in den Jahren 1863, 1866 und 1869.

" P. Nicolaus Nilles S. J., Dr. der Theologie, o. ö. Professor des Kirchenrechts.

" P. Hartmann Grisar S. J., Dr. der Theologie, o. ö. Professor der Kirchengeschichte.

" P. Joseph Jungmann S. J., Dr. der Theologie, o. ö. Professor der Katechetik und geistl. Beredsamkeit.

Außerordentlicher öffentlicher Professor:

Herr P. Johann Ev. Wieser S. J., Dr. der Theologie, a. o. Professor der philosophischen Vorbereitungswissenschaften für das Studium der Theologie.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Herr Karl Theodor v. Inama-Sternegg wie Seite 3.

Pro-Decan:

Herr Johann Pazdiera wie Seite 3.

R. R. Professoren:

Herr Ernest Theser, Dr. der Rechte, o. ö. Professor des Lehenrechtes und des römischen Civilrechtes, Mitglied der theoretischen Staatsprüfungs-Commission, Rector magnificus im Jahre 1852. Museumsstraße Nr. 593.

" Johann Pazdiera wie Seite 3.

" Karl Weidtel, Dr. der Rechte, o. ö. Professor des Civilprozeßes, der Finanzgesetzkunde, des Handels- und des Wechselrechtes, Vorstand der rechtshistorischen, Mitglied der judicellen und staatswissenschaftlichen Staatsprüfungs-Commission. Meinhardstraße Nr. 622.

" Julius Fieder, Ritter des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Dr. der Philosophie und der Rechte, o. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mitglied der theoretischen Staatsprüfungs-Commission, auswärtiges Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften in München, und wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Rector magnificus im Jahre 1859. Wilten Nr. 31.

Herr Francesco Forlani, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Dr. der Rechte, o. ö. Professor des österr. Civilrechtes, des Strafrechtes und Strafprozeßes für Vorträge in italienischer Sprache, Mitglied der judicellen Staatsprüfungs-Commission für österr. Civil- und Strafrecht.

- Herr Karl Theodor von Inama-Sternegg wie Seite 3.
" Emanuel Wlmann wie Seite 3.

Außerordentliche öffentliche Professoren:

- Herr Virgil Ritter von Mayrhofen zu Koburg und Anger, Tiroler Landmann, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied der medicinischen Facultät in Wien, ordentl. Mitglied des Landes-Sanitätsrathes, o. ö. Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie an der medicinischen Facultät, und Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, a. o. Professor der gerichtlichen Medicin für Rechtsandidaten. Gold. Dachlgebäude Nr. 10.
" Friedrich Thauer, Dr. der Rechte, a. o. Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der theoretischen Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung. Museumsstraße Nr. 333 a. im Christoph'schen Hause.
" Paul Steinlechner, Dr. der Rechte, a. o. Professor des österr. Civilrechtes, Mitglied der rechtshistorischen und judicellen Staatsprüfungs-Commission. Wilten Nr. 150.

Supplenten mit italienischer Vortragsprache:

- Herr Guntram Hämmerle, k. k. Oberlandesgerichtsrath, Mitglied der theoretischen Staatsprüfungs-Commission, Supplent über allgemeines österr. Privatrecht. Untere Sillgasse Nr. 284.
" Vincenz Ritter v. Haslmayr, Dr. der Rechte, k. k. Oberstaatsanwalt und Vicepräsident der judicellen Staatsprüfungs-Commission, Supplent für das österr. Handels- und Wechselrecht. Wilten Nr. 33.
" Franz Gscheli, Dr. der Rechte, tirol. landschaftlicher Secretär, Supplent des canonischen Rechtes, und österr. Strafrechtes. Wilten Nr. 153.
" Wilhelm Seeber, Dr. der Rechte und Advokat, Supplent über civilgerichtliches Verfahren.

Privat-Dozent:

- Herr Anton Val de Lièvre, Dr. der Rechte, Mitglied der theoretischen Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, hält Vorträge über deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte in italienischer und über gemeines deutsches Privatrecht in deutscher Sprache. Museumsstraße Nr. 193.

Dozent:

- Herr Karl Bahr, Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Innsbruck, Dozent für die Staatsrechnungswissenschaft. Ursulinergraben Nr. 125.

Medicinisch-chirurgische Facultät.

Decan:

- Herr Anton Schurtschenthaler wie Seite 3.

Pro-Dozent:

- Herr Otto Rembold, wie Seite 3.

R. R. Professoren:

- Herr Karl Dantscher, Dr. der Medicin und Chirurgie, Mitglied der medicinischen Facultät in Wien, o. ö. Professor der descriptiven Anatomie, Rector magnificus im Jahre 1871. Obere Sillgasse Nr. 264.
" Virgil Ritter von Mayrhofen, wie oben.
" Anton Schurtschenthaler wie Seite 3.
" Maximilian Ritter v. Binschgan zu Altenburg und Hohenhaus, Tiroler Landmann, Dr. der Medicin, o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der kais. Leopoldinisch-Carolinisch-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Dresden. Margarethenplatz.
" Otto Rembold, wie Seite 3.

- Herr **Eduard Hofmann**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, o. ö. Professor der Staatsarzneikunde, ordentl. Mitglied des Landes = Sanitätsrathes. Wilten, Müllerstraße Nr. 154.
- " **Ferdinand Schott**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, o. ö. Professor der pathologischen Anatomie. Wilten, im Adam-Bräuhaus Nr. 58.
- " **Ludwig Mauthner**, Dr. der gesammten Heilkunde, o. ö. Professor der Augenheilkunde. Museumsstraße Nr. 588.
- " **Karl Heine**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, Ritter des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse und des kön. preussischen Rothen Adlerordens IV. Klasse, Inhaber des eisernen Kreuzes II. Klasse am weißen Bande, des Asienkreuzes am hohenzollerischen Hausordensbande und des königl. baier. Verdienstkreuzes für die Jahre 1870/71, o. ö. Professor der speciellen Chirurgie und chirurgischen Klinik und Primarwundarzt im allgemeinen Krankenhause. Museumsstraße Nr. 582.
- " **Richard Maly**, Dr. der Medicin, o. ö. Professor der angewandten medicinischen Chemie. Museumsstraße im Christoph'schen Hause.

Außerordentlicher öffentlicher Professor:

- Herr **Franz Wildner**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, a. o. Professor der Thierheilkunde. Gold. Dachlgebäude II. Stock.

Privat-Dozenten.

- Herr **Viktor Ritter von Ebner**, Dr. der Medicin, hält Vorträge über Histologie und Entwicklungsgeschichte. Landhausgasse Nr. 613.
- " **Joseph Dellacher**, Dr. der Medicin und Chirurgie und Magister der Geburtshülfe, hält Vorträge über Histologie und Entwicklungsgeschichte, wohnt im Universitätsgebäude.
- " **Eduard Lang**, Dr. der Medicin und Chirurgie und Magister der Geburtshülfe, hält Vorträge über Chirurgie und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause.

Assistenten:

- Herr **Joseph Dellacher**, wie oben, Assistent an der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.
- " **Vincenz Gasser**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, Assistent an der geburtshülftlichen Klinik.
- " **Joseph Schlemmer**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, erster Assistent an der chirurgischen Klinik.
- " **Joseph Daimer**, Dr. der Medicin und Magister der Geburtshülfe, Assistent an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
- " **Theodor Kölle**, Dr. der Medicin, Assistent bei der medicinischen Klinik.
- " **Ferdinand Plenk**, Dr. der Medicin, prov. Assistent der Augenklinik.
- " **Michael Dietl**, Dr. der Medicin, Assistent beim physiologischen Institute.
- " **Julius Donath**, Candidat der Medicin, prov. Assistent bei der Lehrkanzel der physiolog. und patholog. Chemie.

Schulhebamme:

- Anna Leitner**, wohnt im Spitalzinshaus Nr. 182.

Diener:

- Joseph Aufschläger**, bei der medicinischen Klinik.
- Anton Altendorfer**, bei der Lehrkanzel der physiologischen und pathologischen Chemie.
- Gallus Pittscheider**, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
- Johann Krieger**, bei der chirurgischen Klinik.
- Gregor Endlicher**, beim physiologischen Institute.
- Gregor Mitterer**, bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.
- Anton Vogl**, bei der Lehrkanzel der allgemeinen Pathologie und Aushilfsdiener im botanischen Cabinet der philosoph. Facultät.

Philosophische Facultät

Decan:

Wird Anfangs des Studienjahres gewählt werden.

Pro-Decan:

Herr Leopold Pfandler, wie Seite 3.

R. R. Professoren:

- Herr Anton Baumgarten, Ritter des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der Mathematik, Rector magnificus im Jahre 1851. Museumsstraße Nr. 582.
- " Bernhard Jülg, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der klassischen Philologie und Literatur, correspond. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Rector magnificus im Jahre 1868. Wilten, im neuen Müller'schen Hause Nr. 150.
- " Camill Heller, wie Seite 3.
- " Tobias Wildauer, Ritter des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse und des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der Philosophie. Margarethenplatz Nr. 616.
- " Ignaz Zingerle, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur, correspond. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Wilten Nr. 156.
- " Anton Kerner, Dr. der Medicin, o. ö. Professor der Botanik. Museumsstraße Nr. 251.
- " Karl Friedrich Stumpf, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der Geschichte und der historischen Hilfswissenschaften. Neustadt Nr. 211.
- " Alphons Huber, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der österreichischen Geschichte, correspond. Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Wilten Nr. 156.
- " Adolph Föhler, Ritter des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Dr. der Medicin, o. ö. Professor der Mineralogie und Geognosie, Fachdirector der geognostischen Abtheilung am Ferdinandum. Karlsstraße Nr. 605.
- " Ludwig Barth, Ritter von Barthenau, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der Chemie. Angerzell Nr. 596.
- " Leopold Pfandler, wie Seite 3.
- " Ferdinand Beche, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der mathematischen Physik. Wilten, Nr. 176.
- " Fortunat Demattio, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der italienischen Sprache und Literatur. Neustadt Nr. 233.
- " August Wilmanns, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der klassischen Philologie. Wilten Nr. 37.
- " Karl Sigmund Barach-Rappaport, Dr. der Philosophie, o. ö. Professor der Philosophie.

Außerordentliche öffentliche Professoren:

- Herr Johann Müller, Dr. der Philosophie, a. o. Professor der klassischen Philologie. Meinhardtsstraße Nr. 621.
- " Arnold Buisson, Dr. der Philosophie, a. o. Professor der allgemeinen Geschichte. Karlsstraße Nr. 601.
- " Otto Stolz, Dr. der Philosophie, a. o. Professor der Mathematik. Wilten Nr. 39.

Privat-Dozent:

- " Karl Senhofer, Dr. der Pharmacie, Priv. Doc. für allgemeine Chemie.

Affistenten:

- Herr Johann Tollinger, Assistent bei der Lehrkanzel der Physik.
- " Karl Senhofer, wie oben, Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie.

L e h r e r :

- Herr Anton Zingerle, Dr. der Philosophie, k. k. Gymnasial-Professor, wurde mit h. Minist.-Erlaß vom 8. März 1872, Z. 2395 zum Lehrer der deutschen Sprache für die Studirenden italienischer Nationalität an hiesiger Hochschule bestellt. Neustadt Nr. 211.
„ Franz Thurner, Ritter des Franz-Joseph-Ordens und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Lehrer der Turnkunst. Karlsstraße Nr. 606.
„ Franz Rispferling, wie unten, akademischer Fechtlehrer.

D i e n e r :

- Andreas Wotshisky, beim physikalischen Institute.
Leopold Grosch, am chemischen Laboratorium.
Anton Niggel, bei den Lehrkanzeln und Cabinetten der Mineralogie und Zoologie.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

- Bibliothekar: Herr Friedrich Leithe, Dr. der Philosophie. Wohnt im Bibliotheksgebäude.
Custos: Herr Anton Foregg, Dr. der Philosophie. Dienzgergasse Nr. 561.
Scriptor: Herr Anton Hofner. Franziskanergraben Nr. 69.
Amanuensis: Herr Johann Hausmann.
Diener: Joseph Mahr, wohnt im Bibliotheksgebäude.
Aushülfsdiener: Andreas Daum. Pfarrgasse Nr. 10.

K. K. Universitäts-Kanzlei und Quästur.

V o r s t a n d.

Der Rector magnificus.

- Actuar: Herr Anton Rarger, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und Ehrenmitglied des Musik-Vereins zu Innsbruck, Museumsstraße Nr. 582.
Kanzlist, Quästor und Univ.-Gebäude-Inspektor: Herr Franz Rispferling, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Wohnt im Universitätsgebäude.
Diurnist: Herr Theodor Dicht, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaille, Eisenbahn-Viaduct Nr. 45.

U n i v e r s i t ä t s - B e d e l l.

Herr Joseph Hofner, wohnt im Universitätsgebäude.

U n i v e r s i t ä t s - P o r t i e r.

- Joseph Niggel, wohnt im Universitätsgebäude.
Ferdinand Hauser, 2. Universitätsdiener, wohnt ebendasselbst.
-

Öeffentliche Vorlesungen

an der

K. K. Leopold-Franzens-Universität

zu Innsbruck

im Winter-Semester 1872|73.

A n m e r k u n g e n .

- 1) Bei denjenigen Collegien, welche bei den 3 weltlichen Facultäten ganz unentgeltlich gelesen werden, ist dieß ausdrücklich bemerkt.
- 2) Diejenigen Collegien, welche um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, und welche
 - a) den von der Honorarpflicht ganz oder theilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder beziehungsweise gegen die Hälfte des Collegiengeldes zugänglich sind, sind mit *
 - b) welche von den ganz oder theilweise Befreiten nur gegen Entrichtung des halben Collegiengeldes besucht werden können, mit **
 - c) diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, mit *** bezeichnet.
- 3) Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit †, und je nach dem oben sub. a) bis c) angeführten Unterschiede noch dazu mit *, ** und *** bezeichnet.
- 4) Die Vorträge bei der theologischen Facultät werden unentgeltlich gehalten.

Theologische Facultät.

- Theologia dogmatica (de poenitentia et matrimonio), quinquies per hebdomadem, feriis II., III., IV., VI. et sabb. ab hora 9—10, in auditorio No. I. a Dom. Prof. p. o. *Dr. Ferdinando Stentrup S. J.*
- Repetitorium dogmaticum, semel per hebdom. fer. IV. ab hora 6—7, in audit. No. I. ab eodem.
- Theologia dogmatica (de sacramentis in genere et de eucharistia), quinquies per hebdom., fer. II., IV., VI. et sabb. ab hora 3—4, et feria V. ab hora 9—10, in audit. No. I. a Dom. Prof. p. o. *Dr. Hugone Hurter S. J.*
- Repetitorium dogmaticum, semel per hebdom. feria II. ab hora 6—7, in audit. No. I. ab eodem.
- Theologia dogmatica compend. (de Verbo incarnato et de gratia), quinquies per hebdom., feriis II., III., IV., VI. et sabb. ab hora 9—10, in audit. No. II., ab eodem.
- Theologia moralis et pastoralis (de statibus particularibus, de sacramentis in genere et in specie), quinquies per hebdom., feriis II., IV., V., VI. et sabb. ab hora 10—11, in audit. No. I. a Dom. Prof. p. o. *Dr. Edmundo Jung S. J.*
- Exegesis in Evangelium S. Lucae, quater per hebdom., fer. II., IV., VI. et sabb. ab hora 4—5, in audit. No. II. a Dom. Prof. p. o. *Dr. Antonio Tuzer S. J.*
- Hermeneutica biblica, ter per hebdom. feriis III., V. et sabb. ab hora 10—11, in audit. No. II. ab eodem.
- Lingua hebraica, bis per hebdom., fer. II. et IV. ab hora 2—3 in auditorio No. II., ab eodem.
- Introductio in libros sacros V. T., ter per hebdom., fer. II., IV. et VI., ab hora 8—9, in audit. No. I. a Dom. Prof. p. o. *Dr. Joanne Bapt. Wenig S. J.*
- Lingua arabica, bis per hebdom., fer. II. et IV. ab hora 2—3 in audit. No. I., ab eodem.
- Interpretatio historico-philologica pericoparum selectarum e paraphrasi Onkelosi, semel per hebdom., fer. VI. ab hora 2—3, in audit. No. I. ab eodem.
- Jus canonicum (de regularibus, de beneficiis ecclesiasticis, de festorum celebratione), ter per hebdom., fer. III., V. et sabb., ab hora 8—9, in audit. No. I. a Dom. Prof. p. o. *Dr. Nicolao Nilles S. J.*
- Kirchengeschichte (XI.—XVI. Jahrhundert), drei Stunden wöchentlich: Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale No. I. Herr o. ö. Prof. *Dr. Hartm. Grisar S. J.*
- Geistliche Beredsamkeit, drei Stunden wöchentlich: Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III. Herr o. ö. Prof. *Dr. Joseph Jungmann S. J.*
- Homiletische Uebungen, Freitag von 5—6 Uhr Abends, im Hörsaale No. I. Derselbe.

Propaedeutica philosophico-theologica, novies per hebd., quotidie ab hora 9—10, et fer. II., IV. et VI. ab hora 3—4, in audit. No. III. a Dom. Prof. extraord. *Dr. Joanne Ev. Wieser S. J.*

Repetitorium propaedeuticum, bis per hebd. feriis II. et IV. ab hora 6—7, in audit. No. III., ab eodem.

Vi Decreti Ministerii pro Cultu et Instructione publica d. d. Viennae 6. Novembre 1857 No. 19265—293 ad Senatum academicum C. R. Universitatis Oenipontanae, disciplinae theologiae tradendae intra quatuor annos pertractantur ordine sequenti:

Anno primo: Theologia fundamentalis, Theologia dogmatica, Introductio biblica in V. T., Archaeologia biblica, Historia ecclesiastica et lingua hebraea.

Anno secundo: Theologia dogmatica, Introductio biblica in N. T., Hermeneutica biblica, Jus canonicum, Historia ecclesiastica.

Anno tertio: Theologia dogmatica, Theologia moralis et pastoralis, Exegesis biblica, Jus canonicum.

Anno quarto: Theologia dogmatica, Theologia moralis et pastoralis, Exegesis biblica, Catechetica.

Praeter has disciplinas obligatorias etiam linguae arabica, syriaca et chaldaica, nec non Propaedeutica philosophico-theologica (vi Decreti Ministerii pro Cultu et Instructione publica d. d. Viennae 17. Nov. 1860 No. 17007-540) traduntur.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

- * Römische Rechtsgeschichte und Institutionen, in italienischer Sprache, täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Prof. Dr. Theser. Hörsaal Nr. II.
- * Ausgewählte Lehren des römischen Erbrechts, in italienischer Sprache, einmal die Woche, Dienstag von 11—12 Uhr: Derselbe. Hörsaal Nr. VI.
- * Das römische Familienrecht, in deutscher Sprache, einmal die Woche, Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe. Hörsaal Nr. V.
- * Pandekten (Sachenrecht), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 9—10 Uhr: Herr Prof. Dr. Steinlechner. Hörsaal Nr. IV.
- * Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr: Herr Prof. Dr. Ficker, im Hörsaale Nr. II.
- * Storia del diritto e dell' Germanico, 4 ore per settimana, Lunedì, Martedì, Giovedì e Venerdì dalle 10—11: Sign. Doc. priv. Dr. Val de Lièvre. Sala No. VI.
- * Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte (für Hörer des II. Jahrganges), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr: Derselbe. Hörsaal Nr. IV.
- * Quellen und System des canonischen Rechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr: Herr Prof. Dr. Thamer. Hörsaal Nr. IV.
- * Fonti e Sistema del diritto canonico. Diritto publico intorno, 4 ore settimanalmente, Lunedì inclusive Giovedì dalle 12—1: Sign. Suppl. Dr. Eccheli. Sala No. I.
- * Gemeines deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 11—12 Uhr: Herr Privatdocent Dr. Val de Lièvre. Hörsaal Nr. I.
- * Encyclopädie und Methodologie der Rechts- und Staatswissenschaften, 3 Stunden

wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr: Herr Professor Dr. Ullmann.

- * Oesterreichisches Strafrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr: Derselbe.
- * Allgemeines Staatsrecht mit besonderer Rücksicht auf den österr. Kaiserstaat, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Freitag von 11—1 Uhr: Derselbe.
Sämmtliche Vorlesungen im Hörsaale Nr. V.
- * Diritto penale austriaco parte generale e quella speciale sui crimini, ore sei giornalmente dalle 8 alle 9. Sign. Suppl. Dr. Eccheli.
- * Oesterreichisches Civilrecht, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 11—12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr: Herr Prof. Dr. Steinlechner. Hörsaal Nr. IV.
- * Lezione di diritto privato austriaco. Diritto di famiglia e diritto ereditario. Sui Diritti reali-giornalmente un ora dalle 11 alle 12 antim. e nei giorni di Giovedì e di Sabato anche dalle ore 5 alle 6 pomeridiane. Sala da destinarsi: Suppl. Sign. Consigliere d'Appello Guntramo Haemmerle.
- * Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr: Herr Professor Dr. v. Inama-Sternegg. Hörsaal Nr. V.
- * Civilprozeß, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr: Herr Prof. Dr. Weidtel.
- * Handelsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr: Derselbe.
- * Oesterr. Finanzgesetzkunde I. Abtheilung: direkte Besteuerung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr: Derselbe.
Sämmtliche Vorlesungen im Hörsaale Nr. VI.
- * Procedura civile in affari contenziosi, norma di giurisdizione e sistemazione delle autorità giudiziarie, 8 ore alla settimana, ogni giorno dalle ore 8—9 e nei giorni di Martedì e Venerdì anche dalle ore 3—4. Sign. Suppl. Dr. Gugl. Seeber Avvocato. Le prime ore nella Sala No. II., le ultime in quella No. V.
- * Diritto commerciale e cambiario, 4 ore alla settimana, Martedì, Giovedì, Venerdì e Sabato dalle ore 9—10: Sign. Suppl. Dr. de Haslmayr. Sala da destinarsi.
- * Verwaltungslehre, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr: Herr Prof. Dr. v. Inama-Sternegg. Hörsaal Nr. V.
- Ueber die Bedeutung der Weltausstellung, 1 Stunde wöchentlich: Derselbe unentgeltlich. Tag und Stunde werden später bestimmt.
- Staatswissenschaftliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe unentgeltlich. Tag und Stunde werden später bestimmt.
- * Statistik der europäischen Staaten, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Prof. Dr. Pazdiera. Hörsaal Nr. II.
- Theorie und Geschichte der Statistik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe unentgeltlich. Hörsaal Nr. II.
- * Oesterreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr: Derselbe. Hörsaal Nr. I.
- * Allgemeiner und biologischer Theil der gerichtl. Medicin für Rechtskandidaten,

5 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Samstags von 11—12 Uhr: Herr Prof. Dr. v. Mayrhofer. Hörsaal Nr. VI.

* Verrechnungswissenschaft, mit besonderer Rücksicht auf das Staatsrechnungswesen, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9¼ Uhr: Herr Dozent Karl Bahr, im Hörsaale des philologischen Seminars im II. Stock.

Anmerkungen: Herr Prof. Dr. Korlani hat für das Winter-Semester keine Vorlesungen angekündigt. Die durch den Abgang des Herrn Prof. Dr. Pfaff nach Wien ausfallenden Vorlesungen über Geschichte und Institutionen des römischen Rechts und Pandekten werden von seinem Nachfolger später angekündigt werden.

Vermöge hoher Ministerial-Erlässe vom 2. October 1855 (R. G. Bl. Nr. 172) und vom November 1857 (R. G. Bl. Nr. 220) müssen von den Rechtsstudirenden, welche sich dem Staatsdienste widmen, oder das Doctorat erwerben wollen, folgende Gegenstände in der bezeichneten Reihenfolge gehört werden:

Im I. Jahre.

In beiden Semestern: Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 4—5 Stunden, und römisches Recht sammt der Geschichte desselben: im I. Semester 8 Stunden und im II. Semester: Pandekten 12 Stunden.

Im II. Jahre.

Im Wintersemester: Gemeines deutsches Privatrecht*), wöchentlich 5—6 Stunden; im Sommersemester: Rechtsphilosophie 5—6 Stunden oder anstatt derselben: Encyclopädie der Rechtswissenschaften 4 Stunden; in beiden Semestern durch 4 Stunden oder im Sommersemester durch 8 Stunden: Canonisches Recht.

Im III. Jahre.

In beiden Semestern: Oesterreichisches bürgerliches Recht, und zwar im Wintersemester wöchentlich 8—9 Stunden, im Sommersemester 6 Stunden, dann Oesterreichisches Strafrecht und politische Wissenschaften im Wintersemester beides durch 5 Stunden, und im Sommersemester Oesterreichischen Strafprozeß durch 4 Stunden und politische Wissenschaften durch 5 Stunden.

Im IV. Jahre.

Im Wintersemester: Oesterreichisches gerichtliches Verfahren, wöchentlich 9 bis 10 Stunden, politische Wissenschaften durch 4—5 Stunden und Handels- und Wechselrecht 4 Stunden; im Sommersemester: Oesterreichisches gerichtliches Verfahren durch 4—5 Stunden und Oesterreichische Statistik 4—5 Stunden.

Die Studirenden sind ferner verpflichtet, an der philosophischen Facultät zu hören: a) binnen der drei ersten Semester wenigstens Ein Collegium über praktische Philosophie; b) im ersten oder dritten Semester: Oesterreichische Geschichte; c) binnen der acht Semester noch ein geschichtliches Collegium.

Ueberhaupt haben die Studirenden sich nicht auf die ihnen ausdrücklich vorgeschriebenen Collegien zu beschränken, sondern noch andere nach ihrer eigenen Wahl an was immer für einer Univeritäts-Facultät zu besuchen, und zwar in solcher Anzahl, daß sie im Ganzen während ihrer Studienzeit Collegien mindestens in solcher Stundenzahl frequentirt haben müssen, als sich ergibt, wenn in jedem Semester, mit Ausnahme des vierten und achten, wöchentlich 20, in diesen beiden Semestern wöchentlich 12 Stunden frequentirt werden.

Die Oesterreichische Geschichte, die Verwaltungs- und Finanzgesetze bilden zwar nicht selbstständige Gegenstände der Staatsprüfung; jedoch werden auch die für die Rechts- und Staatsgeschichte wichtigsten Thatsachen aus der Oesterreichischen Geschichte, dann allgemeine Kenntniß des Oesterreichischen Verfassungs- und Verwaltungs-Organismus, d. i. die Wesenheit der wichtigsten politischen und Finanzgesetze, sowohl bei der staatswissenschaftlichen als bei der judiciellen Prüfung, insoweit sich hiezu ein Anlaß bietet, gefordert (§. 6 des Minist.-Erlasses vom 2. October 1855, und §. 3 des Minist.-Erlasses vom 16. April 1856).

*) Zu dem Besuche der Vorträge über gemeines deutsches Privatrecht werden die Studirenden nach §. 4 des Ministerial-Erlasses vom 2. October 1855 zwar vor der Hand noch nicht gehalten; jedoch werden ihnen diese Vorträge als Vorbereitung für das Studium des Oesterreichischen Rechtes dringend empfohlen.

Medicinische Facultät.

- * Knochen-, Bänder-, Muskel- und Eingeweidelehre, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 11—12 Uhr: Herr Prof. Dr. Dantscher.
- * Secirübungen von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Honorar 6 fl. 30 kr. Derselbe.
- * Chirurgisch-anatomische Uebungen, in später zu bestimmenden Stunden; Honorar 6 fl. 30 kr. Derselbe.
- * Osteologia, Sindesmologia, Miologia e Splanchnologia, 6 ore in settimana, dalle ore 12—1: Sign. Prof. Dr. Dantscher.
- * Esercizii pratici di sezione, dalle ore 8 fin alle 6 pom. Onorario 6 fl. 30 cr.: lo stesso.
- * Esercizii anatomico-chirurgici, le ore si determineranno più tardi: Onorario 6 fl. 30 cr. lo stesso.
- * Physiologie des Menschen, 5mal die Woche, mit Ausnahme des Samstags täglich von 9—10 Uhr im physiologischen Institute: Herr Prof. Dr. v. Bintschgau.
- * Lezioni di Fisiologia umana, 5 volte in settimana, Lunedì, Martedì, Mercoledì, Giovedì e Venerdì dalle ore 11 alle 12 nell' istituto fisiologico: lo stesso.
- + Practische Uebungen im physiologischen Institute, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags: Derselbe unentgeltlich
- Anmerkung: Zu diesen practischen Uebungen können jedoch nur jene Universitäts-Studirenden zugelassen werden, welche bereits eine Vorbildung in den physiologischen Wissenschaften genossen haben.
- * Pathologische Anatomie (allgemeiner Theil), fünfmal die Woche, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, im Spital-Neubau: Herr Prof. Dr. Schott.
- * Pathologisch-anatomische Secirübungen, dreistündig wöchentlich von 8—9 Uhr, nach dem vorhandenen Materiale: Derselbe.
- * Pathologische Histologie, dreimal die Woche, von 3—4 Uhr Nachmittags: Derselbe.
- * Pathologisch-histologische Uebungen, täglich von 9 Uhr Vormittag bis 4 Uhr Nachmittag. Honorar 3 fl. 15 kr. Derselbe.
- * Pharmacognosie mit mikroskopisch-practischen Uebungen. 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr: Herr Prof. Dr. Tschurtschenthaler. Im Hörsaale für Pathologie, Universitätsgebäude II. Stock.
- * Allgemeine Pathologie und Therapie, 5mal die Woche, täglich mit Ausnahme des Samstags von 4—5 Uhr: Derselbe, ebendasselbst.
- Einleitung in die Kinderheilkunde, einmal wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- * Spezielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10stündig wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—10 Uhr Vormittag: Herr Professor Dr. Rembold, im städt. Krankenhause.
- * Practische Anleitung zur physikalischen Kranken-Untersuchung, 2stündig wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr: Derselbe.

- * Chirurgische Klinik und spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, an allen Wochentagen mit Ausnahme des Samstags von 10—12 Uhr: Herr Professor Dr. Heine. Im allgemeinen Krankenhause.
- †* Allgemeine Chirurgie, an den ersten vier Wochentagen von 5—6 Uhr Abends: Derselbe. Honorar 5 fl. (Befreiungen gültig.)
- Ueber Geschwülste, Samstag von 12—1 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- * Pathologie, Therapie und Klinik der Augenkrankheiten, 10stündig die Woche, täglich mit Ausnahme des Samstags von 10—12 Uhr: Herr Prof. Dr. Mauthner. Im städtischen Krankenhause.
- Brillenlehre, Samstag von 10—11 Uhr: Derselbe unentgeltlich. Im Hörsaale der Augenklinik.
- * Theoretisch-practischer Augenspiegelkurs, 3mal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- * Theoretisch-practischer Unterricht in der Geburtshülfe und den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane und der Neugeborenen, 10stündig wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—10 Uhr: Herr Prof. Dr. v. Warhosen. In der Gebärdklinik.
- Theoretisch-practischer Unterricht in der Geburtshülfe für deutsche Hebammen, 5mal wöchentlich von 3—5 Uhr. Derselbe unentgeltlich. Im Hörsaale für Geburtshülfe.
- * Geburtshülflische Operations-Übungen, 2stündig wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr: Derselbe. Im Hörsaale für Geburtshülfe.
- * Gerichtliche Medicin, 5mal die Woche, täglich mit Ausnahme des Samstags von 3—4 Uhr: Herr Prof. Dr. Hofmann. Im naturhistorischen Hörsaale.
- * Gerichtliche Psychiatrie, 1mal die Woche, Dienstag von 2—3 Uhr: Derselbe ebendaselbst.
- * Gerichtlich-medicinische Übungen, 2mal die Woche. Tag und Stunde nach Uebereinkunft: Derselbe. Theils im Arbeitszimmer für gerichtliche Medicin, theils im pathologisch-anatomischen Institute.
- * Angewandte medicinische Chemie, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr; Herr Prof. Dr. Malp. Im Hörsaale der pathologischen Anatomie im Spital-Neubau.
- * Erste Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, 6stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—4 Uhr: Derselbe. Im physiologisch-chemischen Laboratorium im Spital-Neubau.
- * Chemisches Practicum für Anfänger und Geübtere durch die ganze Woche zu jeder Zeit zwischen 8—12, und 2—6 Uhr: Derselbe. Wird als 15stündiges Collegium gerechnet. Ebendaselbst.
- * Systematische Vorträge über Thierheilkunde, 5stündig wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2—3 Uhr: Herr Prof. Dr. Wildner. Im Hörsaale für Thierheilkunde.
- Ueber Krankheiten und Behandlung der Bewegungs- Organe unserer Hausäugethiere, Samstag von 2—3 Uhr: Derselbe unentgeltlich. Ebendaselbst.
- * Allgemeine und specielle Histologie des Menschen und der höheren Thiere, 3mal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr: Herr Privatdocent Dr. v. Ebner.
- * Histologische Übungen, 2mal wöchentlich, 1½ Stunden. Tag und Stunde nach Uebereinkunft: Derselbe.

- * Histologie des Menschen und der Thiere, 3mal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends: Herr Privatdocent Dr. Dellaacher. Im anatomischen Hörsaale.
- * Istologia dell' uomo e degli animali, 3 volte in settimana, Lunedì, Mercoledì e Venerdì dalle ore 5—6: lo stesso: nella sala anatomica.
- †*** Practische Uebungen mit dem Mikroscope über Histologie des Menschen und der Thiere, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags: Derselbe. Honorar 3 fl. pr. Monat. Im histologischen Laboratorium.
- †*** Esercizii pratici col microscopio sull'istologia umana e degli animali, ogni giorno salvo le domeniche e feste dalle ore 9 mattut. fin alle 4 pomer.: lo stesso. Onorario 3 fl. per mese: nel laboratorio istologico.
- Anmerkung: Herr Privatdocent Dr. Läng wird im Winter-Semester keine Vorträge halten.

Philosophische Facultät.

- * Practische Philosophie, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 6—7 Uhr Abends: Herr Prof. Dr. Wildauer.
- * Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr: Derselbe.
- Geschichte der griechischen und römischen Architektur, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- Archäologische Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 4—5 Uhr: Derselbe unentgeltlich. Die ersten zwei Vorlesungen im Hörsaale Nr. I, die andern im Gypscabinet.
- Historisches Seminar (wird supplirt).
- * Oesterreichische Geschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 11—12 Uhr: Herr Prof. Dr. Huber. Hörsaal Nr. IV.
- * Griechische Geschichte bis 338 v. Chr., wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr: Herr Prof. Dr. Bussan.
- Elemente der physischen Geographie (zunächst für Studierende der Geschichte, Fortsetzung), wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 4—5 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- Beide Vorlesungen im Hörsaale Nr. I.
- Anleitung zur historischen Kritik, 2mal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends: Herr Prof. Dr. Ficker. Für Lehramts-Candidaten unentgeltlich.
- Ueber Diplomatie, wöchentlich 2 Stunden: Herr Prof. Dr. Stumpf unentgeltlich.
- * Geschichte der griechischen Poesie, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr: Herr Prof. Dr. Jülg.
- * Der Kyklops des Euripides, mit einer Einleitung über das Satyrdrama, Montag von 4—5 Uhr: Derselbe.
- Philologisches Seminarium: Homer; Leitung der griechischen Arbeiten, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr: Derselbe unentgeltlich.

- Sanskrit:** 1. Kurs: Anfangsgründe der Grammatik, Samstag von 4—5 Uhr;
2. Kurs: Erklärung von Stenzler's Sanskrit-Texten, Dienstag von 4—5 Uhr;
3. Kurs: Erklärung des Nala nach der Ausgabe von Bruce (St. Petersburg 1862), Mittwoch von 4—5 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- Sämmtliche Vorlesungen im Hörsaale des philologischen Seminariums.
- * Lateinische Grammatik: Theil I. Laut- und Formenlehre, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr: Herr Prof. Dr. Wilmanns.
- Die Alterthümer von Pompeii, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 10—11 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- Philologisches Seminar: Interpretation von Cicero's Rede pro Q. Ligario; Lateinische Arbeiten, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- Sämmtliche Vorlesungen im Hörsaale des philologischen Seminars.
- * Lateinische Syntax, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr: Herr Prof. Dr. Müller.
- Philologisches Pro-Seminar: Lateinische Stylübungen und griechische Schreibübungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Samstag von 6—7 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- Sämmtliche Vorlesungen im Hörsaale Nr. II.
- * Deutsche Grammatik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr: Herr Prof. Dr. Ignaz Zingerle.
- * Erklärung des Nibelungenliedes, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr: Derselbe.
- * Geschichte der deutschen Novellendichtung, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 6—7 Uhr: Derselbe.
- Gothische und althochdeutsche Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe unentgeltlich.
- * Sulla formazione delle lingue romanze con ispeciale riguardo all' italiana, una volta la settimana: Sign. Prof. Dr. Demattio.
- * Interpretazione di canti scelti della Divina Commedia, una volta la settimana: Lo stesso.
- Esercizii pratici di lingua italiana pe' Tedeschi:
- I. Corso: Ripetizione della grammatica con esempi (libro di testo: Mussafia's Sprachlehre), tre volte la settimana.
- II. Corso: Esercizii di traduzione e di conversazione (libro di testo: „Die Braut von Messina“ del Schiller e la Gerusalemme liberata del Tasso), due volte la settimana: Lo stesso, gratis.
- Tutte le lezioni nell' auditorio No. IV; i giorni e le ore si determineranno più tardi.
- Esercizii pratici di lingua tedesca per gli Italiani:
- Ripetizione della grammatica con continua applicazione pratica (Compimento degli esercizi sui verbi forti e sulla derivazione delle voci tedesche), una volta in settimana, gratis: Sign. Ginn. Prof. Dr. A. Zingerle.

Esercizii di conversazione, ai quali servirà di base la lettura di brani scelti dai Promessi sposi del Manzoni e dal Goethe „Italienische Reise“, duo volte la settimana gratis. Lo stesso I giorni e le ore si determineranno più tardi.

* Elemente der Differential- und Integralrechnung, wöchentlich 5 Stunden, an allen Wochentagen mit Ausnahme Donnerstags, von 1—2 Uhr: Herr Prof. Dr. Baumgarten.
Theorie der algebraischen Gleichungen, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe unentgeltlich.

Beide Vorlesungen im Hörsaale Nr. II.

* Algebraische Analysis und Einleitung in die Functionentheorie, wöchentlich 4 Stunden: Herr Prof. Dr. Otto Stolz.

* Neuere analytische Geometrie, 4 Stunden: Derselbe (an noch näher zu bestimmenden Tagen und Stunden).

Elektrostatik, wöchentl. 4 St., Montag und Mittwoch von 8—10 Uhr: Herr Prof. Dr. Peche unentgeltl.

* Elemente der Theorie der Functionen einer complexen veränderlichen Größe; wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—10 Uhr: Derselbe.

* Experimentalphysik (physikalisches Collegium für Mediciner, Pharmaceuten und Lehramtsandidaten des I. Curjes), wöchentlich 5 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6³/₄ Uhr: Herr Prof. Dr. Pfaunder.

* Optik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Practischer Unterricht im Experimentiren, wöchentlich 9 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—12 Uhr: Derselbe unentgeltlich.

Sämmtliche Vorlesungen im physikalischen Hörsaale.

* Mineralogie, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Samstags von 8—9 Uhr: Herr Prof. Dr. Fickler.

* Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der medicinisch und pharmaceutisch wichtigen Thiere, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Samstags von 9—10 Uhr: Herr Prof. Dr. Heller.

Practische Uebungen für Lehramts-Candidaten, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr: Derselbe unentgeltlich.

* Allgemeine Botanik (für Mediciner), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr: Herr Prof. Dr. Kerner.

* Morphologie und Systematik der Kryptogamen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr: Derselbe.

* Allgemeine und medicinisch-pharmaceutische Chemie (I. Abtheilung: unorganische Chemie), wöchentlich 5 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6³/₄ Uhr Abends: Herr Prof. Dr. v. Barth. Im Hörsaale für Chemie.

Methoden der analytischen Chemie, wöchentlich 2 Stunden, unentgeltlich, verbunden mit

*** Practischen Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich 8 Stunden: Derselbe. Honorar 15 fl. 75 kr. ö. W.

Ueber die neuesten wissenschaftlich-chemischen Forschungen, wöchentlich 2 Stunden, nach Uebereinkunft: Derselbe unentgeltlich.

* Technische Chemie der schweren Metalle, wöchentlich 2 Stunden: Herr Privat-Dozent Dr. Senhofer.

* Analytische Chemie, wöchentlich 1 Stunde: Derselbe. Die Stunden nach Uebereinkunft.

Anmerkung: Herr Prof. Dr. Barach-Rappaport wird für den Fall, daß seine Gesundheit es ihm gestattet, im Winter-Semester 1872/73 folgende Vorlesungen halten:

1. Pädagogik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 12—1 Uhr.
2. Geschichte der Philosophie von den Griechen bis auf Kant, 3 Stunden wöchentlich.

Turnkunst: Montag und Freitag von 6—7 Uhr Abends: Herr Turnlehrer Franz Thurner.

Pharmaceutischer Curs.

a) Für den Magistergrad der Pharmacie.

I. Jahrgang. 1. Semester.

Elementarphysik
Mineralogie
Anorganische Chemie } S. bei der philosophischen Facultät.

II. Jahrgang. 1. Semester.

Pharmaceutische Chemie
Practische Uebungen im chemischen Laboratorium } S. bei der philosophischen Facultät.
Pharmakognosie. Bei der medicinisch-chirurgischen Facultät.

Vermöge der mit U. h. Entschliesung vom 29. Mai 1859 und Erlaß des hohen Ministeriums des Cultus und Unterrichtes vom 14. Juni 1859, Z. 8759 neu entworfenen Studien- und Prüfungsordnung müssen von den Pharmaceuten, welche den Magistergrad oder das Doctorat der Pharmacie erwerben wollen, folgende Gegenstände gehört werden:

Im ersten Jahre.

Elementar-Physik und Mineralogie im Winter-Semester, Zoologie und Botanik im Sommerkurs, ferner allgemeine anorganische und organische Chemie in beiden Semestern; alle diese Gegenstände wöchentlich durch je 5 Stunden, die Botanik jedoch, bei kürzerer Dauer des Sommer-Semesters, durch 5—8 Stunden.

Im zweiten Jahre.

Pharmaceutische Chemie und Pharmakognosie im Winter, erstere durch fünf, letztere durch drei Stunden wöchentlich; dann während der beiden Semester practische Uebungen im chemischen Laboratorium wöchentlich wenigstens durch zehn Stunden.

b) Für den Doctorgrad der Pharmacie.

Individuen, welche den Doctorgrad zu erlangen wünschen, haben den Beweis herzustellen, daß sie die früher bestandenen sechs Gymnasialschulen und philosophischen Studien als ordentliche Schüler an einer öffentlichen Lehranstalt nach den bestandenen Vorschriften mit Erfolg (Eminenz oder erste Klasse) zurückgelegt, oder aber die nun vorgeschriebene Maturitätsprüfung mit gutem Erfolge bestanden haben, alle sonst für Pharmaceuten bezüglich der Lehr- und Servirzeit vorgeschriebenen Erfordernisse besitzen, durch zwei Jahre die für das Magisterium vorgezeichneten Lehrgegenstände gehört und in einem dritten Jahre die Collegien über allgemeine anorganische und organische, dann über analytische und pharmaceutische Chemie bei dem für die Pharmaceuten bestimmten Professor wiederholt besucht, und sich auch an den practischen Uebungen fleißig theilhaftig haben.

Wissenschaftliche Institute und Sammlungen.

a) An der medicinischen Facultät:

Seciranstalt und anatomisches Museum.

Vorstand: Herr Professor Dr. Karl Dantscher.

Professor: „ Dr. Joseph Dellacher.

Physiologisches Institut.

Vorstand: Herr Professor Dr. Max Ritter v. Bintschgau.

Assistent: „ Dr. Michael Dietl.

Pharmakognostische und pharmakologische Sammlung.

Vorstand: Herr Professor Dr. Anton Tschurtschenthaler.

Pathologisch-anatomisches Institut.

Vorstand: Herr Professor Dr. Ferdinand Schott.

Assistent: „ Dr. Joseph Daimer.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie.

Vorstand: Herr Professor Dr. Richard Maly.

Assistent: „ Julius Donath, Cand. der Medicin, prov.

Medicinische Klinik.

Vorstand: Herr Professor Dr. Otto Rembold.

Assistent: „ Dr. Theodor Kölle.

Chirurgische Klinik.

Vorstand: Herr Professor Dr. Karl Heine.

1. Assistent: „ Dr. Josef Schlemmer.

2. „ Unbesetzt.

Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen.

Vorstand: Herr Professor Dr. Karl Heine.

Geburtsbülfliche Klinik.

Vorstand: Herr Professor Dr. Virgil Ritter v. Mayrhofen.

Assistent: „ Dr. Vincenz Gasser.

Klinische Hebamme: Anna Leitner.

Sammlung geburtsbülflicher Instrumente und Apparate.

Vorstand: Herr Professor Dr. Virgil Ritter v. Mayrhofen.

Augenklinik.

Vorstand: Herr Professor Dr. Ludwig Mauthner.

Assistent: „ Dr. Ferdinand Plenk.

b) An der philosophischen Facultät:

Philologisches Seminar.

Vorstände: Herr Professor Dr. Bernhard Füllg.
" " Dr. August Wilmanns.

Philologisches Pro-Seminar.

Vorstand: Herr Professor Dr. Johann Müller.

Historisches Seminar.

Vorstand: Herr Professor Dr. Alphons Huber.

Kunst-Cabinett.

Eine Sammlung von Gypsabgüssen alter Kunstwerke (in der Gründung begriffen).

Vorstand: Herr Professor Dr. Tobias Wildauer.

Botanischer Garten.

Vorstand: Herr Professor Dr. Anton Kerner.

Gärtner: " Joseph Zimmeter.

Botanisches Cabinet.

Vorstand: Herr Professor Dr. Anton Kerner.

Mineralogisches und geognostisches Cabinet.

Vorstand: Herr Professor Dr. Adolf Pichler.

Zoologisches Cabinet.

Vorstand: Herr Professor Dr. Camill Heller.

Physikalisches Cabinet.

Vorstand: Herr Professor Dr. Leopold Pfaundler.

Assistent: " Johann Tollinger.

Chemisches Laboratorium.

Vorstand: Herr Professor Dr. Ludwig Ritter v. Barth.

Assistent: " Dr. Karl Senhofer.

c) K. K. Universitäts-Bibliothek.

Der Lesesaal der k. k. Universitäts-Bibliothek steht durch das ganze Schuljahr täglich von 9 bis 4 Uhr ununterbrochen jedem Gebildeten offen.

Ausgenommen sind:

- 1) die Sonn- und Feiertage,
- 2) der 24. und 31. Dezember,
- 3) der Fastnachts-Montag, Dienstag und Aschermittwoch,
- 4) der Donnerstag, Freitag und Samstag in der Charwoche,
- 5) der Dienstag und Mittwoch nach Pfingsten.

Stunden-Übersicht der Vorlesungen im Wintersemester 1872/73.

Stunden von	Theologische Facultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät	Medizinische Facultät	Philosophische Facultät
8-9	Introductio in libros sacros V. T. feriis II., IV. et VI. a Prof. Dr. Wenig. Jus canonicum (de regularibus, de beneficiis ecclesiasticis, de festorum celebratione) feriis III., V. et sabb. a Prof. Dr. Nilles. Geistliche Beredsamkeit 3 St. Prof. Dr. Jungmann.	Civilprozeß 6 Stunden Prof. Dr. Weidtel. Procedura civile in affari contenziosi, norma di giurisdizione e sistemazione delle autorità giudiziarie 6 ore: Suppl. Dott. Gugl. Seiber, Avvocato. Diritto penale austriaco parte generale e quella speciale sui crimini, ore 6: Suppl. Dr. Eccheli.	Pathologisch-anatomische Secirübungen 3 St. Prof. Dr. Schott. Pharmakognosie mit mikroskopisch-pract. Uebungen 4 St. Prof. Dr. Eschürschenthaler.	Allgemeine Botanik (für Mediciner) 3 Stund. Prof. Dr. Kerner. Morphologie und Systematik der Kryptogamen 2 St. Derselbe. Mineralogie 5 St. Prof. Dr. Bisler.
8-9 ^{1/4}		Verrechnungswissenschaft, mit besond. Rücksicht auf das Staatsrechnungswesen 5 St. Docent K. Bayr.		
8-10			Spezielle Pathologie und Therapie und Klinik der innern Krankheiten 10 St. Prof. Dr. Rembold. Pract. Anleitung zur physikal. Krankenuntersuchung 2 St. Derselbe. Theoret. pract. Unterricht in der Geburtshülfe u. den Krankheiten der weibl. Sexualorgane und der Neugeborenen 10 St. Prof. Dr. v. Mayrhofer. Geburtshülfl. Operationsübungen 2 St. Derselbe.	Elektrostatik 4 St. Prof. Dr. Pesche, publ. Elemente der Theorie der Functionen einer complexen veränderlichen Größe 4 Stund. Derselbe.
8-12			Chemisches Practicum für Anfänger und Geübtere 4 St. täglich: Prof. Dr. Maly.	Methoden der analyt. Chemie 1 St. publ., verbunden mit pract. Uebungen im Laboratorium 4 St. täglich. Prof. Dr. v. Barth.
8-5			Pract. Uebungen im physiol. Institute 9 St. tägl.: Prof. Dr. v. Bartschgau publ.	
8-6			Secirübungen 10 St. tägl.: Prof. Dr. Dantscher. Esercizii pratici di sezione, 10 ore: Lo stesso.	
9-10	Theologia dogmatica (de poenitentia et matrimonio) feriis II., III., IV., VI. et sabb. a Prof. Dr. Stentrup. Theologia dogmatica (de sacramentis in genere et de eucharistia) feria V. a Prof. Dr. Hurter. Theologia dogmatica compend. (de Verbo incarnato et de gratia), feriis II., III., IV., VI. et sabb. ab eodem. Propaedeutica philosophico-theologica quotidie a Prof. extraord. Dr. Wieser.	Römische Rechtsgeschichte und Institutionen in italien. Sprache 6 St. Prof. Dr. Theser. Handelsrecht 3 St. Prof. Dr. Weidtel. Oesterr. Finanzgesetzkunde I. Abth. directe Besteuerung 3 St. Derselbe. Pandekten (Sachenrecht) 2 St. Prof. Dr. Steinlechner. Nationalökonomie 5 St. Prof. Dr. v. Inama-Sternegg. Diritto commerciale e cambionario, 4 ore: Suppl. Dr. Haslmayr.	Physiologie des Menschen 5 St. Prof. Dr. v. Bartschgau. Pathologische Anatomie (allgemeiner Theil) 5 St. Prof. Dr. Schott.	Zoologie mit besond. Berücksichtigung der medicinisch und pharmaceutisch wichtigen Thiere 5 St. Prof. Dr. Heller. Pract. Uebungen für Lehramtsandidaten 1 St. Derselbe publ.

Stunden von	Theologische Facultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät	Medizinische Facultät	Philosophische Facultät
9-12				Pract. Unterricht im Experimentiren 9 Stb. Prof. Dr. Pfaundler publ.
9 bis 4 Uhr Nachm.			<p>Pathologisch-histologische Uebungen 7 Stb. täglich: Prof. Dr. Schott.</p> <p>Pract. Uebungen mit dem Mikroscope über Histologie des Menschen und der Thiere 7 Stb. täglich: Privatdoc. Dr. Dellacher.</p> <p>Esercizii pratici col microscopio sull'istologia umana e degli animali, 7 ore quotidiano: Lo stesso.</p>	
10-11	<p>Theologia moralis et pastoralis (de statibus particularibus, de sacramentis in genere et in specie), feriis II., IV., V., VI. et sabb. a Prof. Dr. Jung.</p> <p>Hermeneutica biblica, feriis III., V. et sabb. a Prof. Dr. Tuzer.</p>	<p>Storia del diritto e dell'Impero Germanico, 4 ore: Dr. Val de Lièvre.</p> <p>Quellen und System des canon. Rechtes 5 Stb. Prof. Dr. Thauer.</p> <p>Oesterr. Strafrecht 6 Stb. Prof. Dr. Ullmann.</p> <p>Verwaltungslehre 5 Stb. Prof. Dr. v. Inama-Sternegg.</p>	<p>Allgemeine und specielle Histologie des Menschen und der höhern Thiere 3 Stb. Privatdoc. Dr. v. Ebner.</p> <p>Brillenlehre 1 Stb. Prof. Dr. Mauthner publ.</p>	<p>Latin. Grammatik. Thl. I.: Laut- und Formenlehre 4 St. Prof. Dr. Wilmanns.</p> <p>Die Alterthümer von Pompeii 1 Stb. Derselbe publ.</p> <p>Erklärung des Nibelungenliedes 2 Stb. Prof. Dr. Ign. Singerle.</p>
10-12			<p>Chirurgische Klinik und specielle Chirurg. Pathologie und Therapie 10 St. Prof. Dr. Heine.</p> <p>Pathologie, Therapie und Klinik der Augenkrankheiten 10 Stb. Prof. Dr. Mauthner.</p>	
11-12		<p>Ausgewählte Lehren des römischen Erbrechtes, in italien. Sprache 1 Stunde Prof. Dr. Theser.</p> <p>Das römische Familienrecht, in deutscher Sprache 1 St. Derselbe.</p> <p>Gemeines deutsches Privatrecht 6 Stb. Privatdoc. Dr. Val de Lièvre.</p> <p>Encyclopädie und Methodologie der Rechts- und Staatswissenschaften 3 Stb. Prof. Dr. Ullmann.</p> <p>Allgemeines Staatsrecht, mit besond. Rücksicht auf den österr. Kaiserstaat 2 Stb. Derselbe.</p> <p>Oesterr. Civilrecht 6 Stb. Prof. Dr. Steinlechner.</p> <p>Lezioni di diritto privato austriaco. Diritto di famiglia e diritto ereditario. Sui Diritti reali giornalmente: Supl. Cons. d'Appello G. Hämmerle.</p> <p>Statistik der europäischen Staaten 4 Stund. Prof. Dr. Pazdiera.</p> <p>Theorie und Geschichte der Statistik 1 Stb. Derselbe publ.</p> <p>Allgemeiner und biologischer Theil der gerichtl. Medicin für Rechtsandidaten 5 Stb. Prof. Dr. v. Mayrhofen.</p>	<p>Knochen-, Bänder-, Muskel- und Eingeweidelehre, 6 Stund. Prof. Dr. Dantscher.</p> <p>Lezioni di fisiologia umana 5 ore: Prof. Dr. de Vintschgau.</p> <p>Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 Stund. Prof. Dr. Eschurtschenthaler publ.</p>	<p>Oesterr. Geschichte, 5 Stund. Prof. Dr. Huber.</p> <p>Geschichte der griech. Poesie, 4 Stund. Prof. Dr. Jülg.</p> <p>Philologisches Seminarium: Homer; Leitung der griechischen Arbeiten, 2 St. Derselbe publ.</p> <p>Gothische und hochdeutsche Uebungen, 1 Stb. Prof. Dr. Ign. Singerle.</p> <p>Optik, 3 Stund. Prof. Dr. Pfaundler,</p>

Stunden von	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
11-1		Allgemeines Staatsrecht mit besond. Rücksicht auf den österr. Kaiserstaat, 2 Stb. Prof. Dr. Ullmann.		
12-1		Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte 4 Stund. Prof. Dr. Ficker. Fonti e Sistema del diritto canonico, 4 ore: Suppl. Prof. Dr. Eccheli. Österr. Civilrecht 2 Stb. Prof. Dr. Steinlechner. Österr. Verfassungs- und Verwaltungsrecht 4 Stund. Prof. Dr. Paziera.	Osteologia, Sinesmologia, Miologia e Spanchnologia, 6 ore: Profess. Dr. Dantscher. Ueber Geschwülste 1 Stund. Prof. Dr. Heine publ.	Geschichte der griechischen und römischen Architektur 2 St. Prof. Dr. Wildauer publ. Pädagogik 2 St. Prof. Dr. Barach-Rappaport (eventuell).
1-2				Elemente der Differential- und Integralrechnung 5 St. Prof. Dr. Baumgarten.
2-3	Lingua arabica feriis II. et IV. a Prof. Dr. Wenig. Interpretatio historico-philologica pericoparum selectarum e paraphrasi Onkelosi, feria VI. ab eodem. Lingua hebraica feriis II. et IV. a Prof. Dr. Tuzer.		Gerichtliche Psychiatrie 1 St. Prof. Dr. Hofmann. Systemat. Vorträge über Tierheilkunde 5 St. Prof. Dr. Wildner. Ueber Krankheiten und Behandlung der Bewegungsorgane unserer Hausäugethiere 1 St. Derselbe publ.	Theorie der algebraischen Gleichungen 3 St. Prof. Dr. Baumgarten publ.
2-4			Erste Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen 6 St. Prof. Dr. Maly.	
2-6			Chemisches Practicum für Anfänger und Geübtere 4 St. täglich. Prof. Dr. Maly.	Methoden der analytischen Chemie 1 St. publ. verbunden mit pract. Uebungen im Laboratorium 4 St. täglich. Prof. Dr. v. Barth.
3-4	Theologia dogmatica (de sacramentis in genere et de eucharistia) feriis II., IV., VI. et sabb. a Prof. Dr. Hurter. Propaedeutica philosophico-theologica feriis II., IV. et VI. a Prof. extr. Dr. Wieser.	Procedura civile in affari contenziosi, norma di Giurisdizione e sistemazione delle autorità giudiziarie, due ore: Suppl. Dott. Gugl. Seiber, Avvocato.	Pathologische Histologie 3 St. Prof. Dr. Schott. Theoretisch pract. Augenspiegelkurs 3 Stb. Prof. Dr. Mauthner. Gerichtl. Medicin 5 St. Prof. Dr. Hofmann.	Deutsche Grammatik 3 St. Prof. Dr. Ign. Zingerle.
3-5			Theoretisch-pract. Unterricht in der Geburtshülfe für deutsche Hebammen 10 Stund. Prof. v. Mayrhofer publ.	

Stunden von	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medizinische Facultät	Philosophische Facultät
4-5	Exegesis in Evangelium s. Lucae feriis II., IV., VI. et sabb. Prof. Dr. Tuzer. Kirchengeschichte (XI. bis XVI. Jahrh.) 3 Std. Prof. Dr. Grisar.	Repetitorium aus der deutschen Rechts- und Rechtsgeschichte (für Hörer des zweiten Jahrganges) 1 St. Privatdocent Val de Lièvre.	Allgemeine Pathologie und Therapie 5 Stund. Prof. Dr. Eschurtschenthaler. Angewandte medicinische Chemie 3 Stb. Prof. Dr. Waly.	Einleitung in die Philosophie 2 St. Prof. Dr. Wildbauer. Archäologische Übungen 1 St. Derselbe publ. Griechische Geschichte bis 338 v. Chr. 4 St. Prof. Dr. Buffon. Elemente der physischen Geographie (zunächst für Studierende der Geschichte, Forts.). Derselbe publ. Der Klypeus des Euripides mit einer Einleitung über das Sathyrdrama 1 St. Prof. Dr. Jülg. Sanskrit. I. Kurs: Anfangsgründe der Grammatik 1 St. II. Kurs: Erklärung von Stenzler's Sanskrit-Lexen 1 St. III. Kurs: Erklärung des Nala nach der Ausgabe von Bruce. 1 St. Derselbe publ.
5-6	Homiletische Uebungen 1 Std. Prof. Dr. Jungmann.	Lezioni di diritto privato austriaco. Diritto di famiglia e diritto ereditario. Sui Diritti reali Giovedì e di Sabbatho: Suppl. Cons. d'Appello G. Hämmerle.	Histologie des Menschen und der Thiere 3 St. Privatdocent Dr. Dellacher. Istologia dell'uomo e degli animali 3 ore. Lo stesso. Allgemeine Chirurgie. Prof. Dr. Heine.	Philologisches Seminar: Interpretation von Cicero's Rede pro Q. Ligario; Lateinische Arbeiten 2 St. Prof. Dr. Wilmanns publ. Lateinische Syntax 4 St. Prof. Dr. Müller.
5-6 ^{3/4}				Experimental-Physik (für Mediciner, Pharmaceuten und Lehramtsandidaten des ersten Curses) 5 Stund. Prof. Dr. Pfaunder. Allgemeine und medicinisch-pharmaceut. Chemie (I. Abthl. unorgan. Chemie) 5 St. Prof. Dr. v. Barth.
6-7	Repetitorium dogmaticum feria IV. a Prof. Dr. Stentrup. Repetitorium dogmaticum feria II. a Prof. Dr. Hurter. Repetitorium propaedeuticum feriis II. et IV. a Prof. extr. Dr. Wieser.			Practische Philosophie 5 St Prof. Dr. Wildbauer. Anleitung zur histor. Kritik 2 St. Prof. Dr. Ficker publ. Philolog. Pro-Seminar: Latein. Stylübungen u. griech. Schreibübungen 2 St. Prof. Dr. Müller publ. Geschichte der deutschen Novellendichtung 1 St. Prof. Dr. Ign. Zingerle. Turnkunst 2 St. Turnlehrer Fr. Thurner.

Stunden von	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medizinische Facultät	Philosophische Facultät
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">An noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.</p>		<p>Ueber die Bedeutung der Weltausstellung 1 St. Prof. Dr. v. Inama-Sternegg publ.</p> <p>Staatswissenschaftliche Uebungen 2 St. Derselbe publ.</p>	<p>Chirurgisch-anatomische Uebungen. Prof. Dr. Dantscher</p> <p>Esercizii anatomico-chirurgici: Lo stesso.</p> <p>Gerichtlich-medizinische Uebungen 2 Stund. Prof. Dr. Hofmann.</p> <p>Histologische Uebungen 2mal wöchentlich, 1 1/2 St. Privatdocent Dr. v. Ebner.</p>	<p>Ueber Diplomatif 2 St. Prof. Dr. Stumpf publ.</p> <p>Sulla formazione delle lingue romanze con ispeciale riguardo all' italiana, una volta la settimana: Prof. Dr. Demattio.</p> <p>Interpretazione di canti scelti della Divina Commedia, una volta la settimana: Lo stesso.</p> <p>Esercizii pratici di lingua italiana pe' Tedeschi: I. Corso: Ripetizione della grammatica con esempi (libro di testo: Mussafia's Sprachlehre), tre volte la settimana, gratis. II. Corso: Esercizii di traduzione e di conversazione (libro di testo: Die Braut von Messina del Schiller e la Gerusalemme liberata del Tasso), due volte la settimana, gratis. Lo stesso.</p> <p>Esercizii pratici di lingua tedesca per gli Italiani: Ripetizione della grammatica con continua applicazione pratica (Compimento degli esercizi sui verbi forti e sulla derivazione delle voci tedesche), una volta in settimana: Prof. Dr. A. Zingerle gratis.</p> <p>Esercizii di conversazione, ai quali servirà di base la lettura di brani scelti dai Promessi sposi del Manzoni e dal Goethe „Italienische Reise“, due volte la settimana: Lo stesso gratis.</p> <p>Technische Chemie der schweren Metalle 2 St. Privatdocent Dr. Senhofer.</p> <p>Analytische Chemie 1 St. Derselbe.</p> <p>Ueber die neuesten wissenschaftl.-chemischen Forschungen. 2 St. Prof. Dr. v. Barth publ.</p> <p>Geschichte der Philosophie von den Griechen bis auf Kant 3 Stund. Prof. Dr. Barach-Rappaport (eventuell).</p>

Uebersicht

der Frequentation im Sommer-Semester 1872.

	Inländer	Ausländer	Zusammen	
Theologen, immatriculirte	56	122	178	} 227
„ außerordentliche	42	7	49	
Zuristen, immatriculirte	102	10	112	} 122
„ außerordentliche	10	—	10	
Mediciner, immatriculirte	74	6	80	} 83
„ außerordentliche	3	—	3	
Philosophen, immatriculirte	118	7	125	} 136
„ außerordentliche	11	—	11	
Pharmaceuten	28	—	28	28
Zusammen	444	152	596	

369

178	49
112	10
80	3
125	39
495	101